



PRESSEMITTEILUNG

Stockmeyer: Fit für die Zukunft

Traditionsunternehmen aus Sassenberg investiert in die Modernisierung / Klares Bekenntnis zum Standort und zur Sicherung der Arbeitsplätze

Sassenberg/Füchtorf, 22. August 2023. – Die Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer eröffnet mit einem Festakt einen über 2.400 Quadratmeter großen Anbau. Der neue Fertigungsbetrieb optimiert die Herstellungsprozesse auf verschiedenen Ebenen und ist ein bedeutender Schritt bei der Umsetzung der Modernisierungsstrategie des Unternehmens. Gleichzeitig setzt Stockmeyer mit der Investition ein klares Zeichen für den Standort Sassenberg/Füchtorf.

Als Familienunternehmen denkt Stockmeyer nicht in Quartalen oder Jahren, sondern in Generationen. Deshalb trägt die Zukunftsplanung des zur heristo Gruppe gehörenden Herstellers hochwertiger Wurst- und Schinkenprodukte den programmatischen Titel "Generations-Strategie". Ziel ist es, durch langfristige Investitionen die führende Rolle als Handelspartner zu sichern und weiter auszubauen. Ein wichtiger Meilenstein dieser Strategie wurde am 22.08.2023 nach zweijähriger Bauzeit mit einem neuen Produktionsgebäude umgesetzt.

Auf den über 2.400 Quadratmetern des Neubaus werden bei Stockmeyer künftig mit modernster Maschinenteknik wichtige Prozesse optimiert. Dadurch sollen unnötige Transportkosten vermieden und die hygienischen Abläufe weiterentwickelt werden. „Klare, kurze Wege innerhalb des Herstellungsprozesses sind für den Produktionsablauf von enormer Bedeutung“, erklärt Geschäftsführer Guido Vienenkötter. „Wir reduzieren dadurch die Stückkosten, senken den Ressourcenverbrauch und sichern langfristig Arbeitsplätze am Standort Sassenberg.“

Der Neubau markiert jedoch nicht das Ende der Generations-Strategie von Stockmeyer. Im Gegenteil, weitere Maßnahmen, insbesondere zur energieeffizienteren Produktion und zum schonenden Umgang mit den Ressourcen Wasser, Strom und Wärme, sind bereits geplant und werden in den kommenden Jahren konsequent umgesetzt.

Sassenbergs Bürgermeister Josef Uphoff ist angesichts dieser Entwicklung voller Lob für den Hersteller: „Es ist wichtig, dass wir gerade in der heutigen Zeit Arbeitsplätze sichern und uns gleichzeitig den relevanten Herausforderungen stellen. Und das bedeutet vor allem den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. Ich finde, dass Stockmeyer mit dem Generations-Projekt hier vorbildliche Arbeit leistet und einen wichtigen Beitrag für den Erfolg des Wirtschaftsstandorts Sassenberg setzt.“

Über das Unternehmen

Stockmeyer steht seit über 100 Jahren für traditionell westfälisches Metzgerhandwerk und höchste Sorgfalt bei der Herstellung von Wurstspezialitäten. Das Unternehmen gehört zur heristo aktiengesellschaft (Bad Rothenfelde), die als familiengeführte und international tätige Unternehmensgruppe zu den umsatzstarken Unternehmen der deutschen Nahrungsmittelindustrie, den größten europäischen Herstellern von Heimtierernahrung und den weltweit agierenden Handelsunternehmen gehört. Am Standort Sassenberg/Füchtorf beschäftigt Stockmeyer rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bildmaterial (Quelle: Andreas Poschmann)



Offizielle Schlüsselübergabe bei Stockmeyer (von links): Frank Möllenstroth, Projektleiter heristo aktiengesellschaft, Sassenbergs Bürgermeister Josef Uphoff und Geschäftsführer Guido Vienekötter.

Für weitere Informationen:

Christian Wolfram, Engel & Zimmermann
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 089 / 893 563 558, Fax 089 / 893 984 29
eMail: c.wolfram@engel-zimmermann.de